

## Judenhass

Geschrieben von: Andreas Heisig

Freitag, den 24. Juni 2011 um 03:00 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 22. Juni 2011 um 23:12 Uhr

---

Seit dem Israel-Palästina-Konflikt kochen die Gemüter über. Antisemitismus macht sich unter den Muslimen breit. Scharfmacher suchen nach Möglichkeiten, ihren Judenhass zu legitimieren. Dabei machen sie auch vor der Korruption des Koran nicht halt, wenn sie die Möglichkeit sehen, andere Menschen in ihrem Sinne zu beeinflussen.

Ein Vers, der sehr oft missbraucht wird ist Sure 9 Vers 30:

**Und die Juden sagen, Esra sei Allahs Sohn, und die Christen sagen, der Messias sei Allahs Sohn. Das ist das Wort aus ihrem Mund. Sie ahmen die Rede derer nach, die vordem ungläubig waren. Allahs Fluch über sie! Wie sind sie (doch) irregeleitet!**

وَالْجُدَّاءُ يَكْفُرْنَ بِاللَّهِ وَيَكْفُرُونَ بِالَّذِينَ هُمَا مُّشْرِكُونَ  
ثَلَاثُ مِثَالٍ لِّلَّذِينَ كَفَرُوا هُمَا وَمَنْ يُشْرِكْ أَتَى اللَّهَ بِعَدْوٍ سَدِيدٍ

In der Tat. Für sich betrachtet liefert dieser Vers allen Grund, Juden zu verachten, schließlich werden sie ja von Gott selbst verflucht - und die Christen gleich mit.

Allerdings verschweigen, die Kriegstreiber, dass dieser Vers in seinem Kontext auf etwas vollkommen anderes hinausläuft, als auf eine pauschale Verfluchung von Juden und Christen:

**Sie haben sich ihre Schriftgelehrten und Mönche zu Herren genommen außer Allah; und den Messias, den Sohn der Maria. Und doch war ihnen geboten worden, allein den**



## Judenhass

Geschrieben von: Andreas Heisig

Freitag, den 24. Juni 2011 um 03:00 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 22. Juni 2011 um 23:12 Uhr

---

□□□□□□ □□□□ □□ □□ □□□□□□ □□□□□□ □□□□□□ □□ □□□□ □□□□ □□ □□ □□□□ □□□□ □□□  
□□□□□□ □□□□ □□ □□□□□□

Bereits in Vers 31 werden wir darüber informiert, dass es gar nicht um alle Juden und Christen geht, sondern um diejenigen, die sich ihre Gelehrten zu Herren genommen haben, anstatt Gott zu folgen. In ihren Schriften findet sich nämlich nichts, was einen Klerus oder eine nicht näher bestimmte Gruppe von Gelehrten als Autorität benennen würde. Sie leugnen das, was sie von Gott empfangen haben und folgen anderen Menschen nach. Doch nicht nur das. Offenbar ist ihnen ihr Fehlverhalten vollkommen bewusst, denn laut Vers 32 verfolgen sie die Absicht, dass, was Gott offenbart hat auszulöschen, indem sie das, was ihre Gelehrten sagen wider besseres Wissen in den Vordergrund rücken. Damit hatten sie bis zum Auftreten des Propheten Muhammad auch Erfolg. Doch die Worte der Offenbarung des Koran werden über die Verdrehungen der Juden und Christen triumphieren.

Der eigentlichen Grund für den von diesen Juden und Christen praktizierten Götzendienst ist, dass sie sich selbst an den Menschen bereichern wollen, die ihnen glauben, weil sie es nicht besser wissen. Dazu gehört der Klerus ebenso, wie diejenigen, die ihm folgen um sich selbst zu bereichern. Doch im Jenseits werden sie ihre Strafe dafür erhalten.

Es geht in Sure 9 Vers 30 also mitnichten um alle Christen und alle Juden, sondern um eine bestimmte Gruppe von ihnen, die bestimmte Intentionen hat, nämlich sich selbst zu bereichern. Damit dies gelingt wollen sie andere Menschen dazu bringen ihnen zu folgen. Dies ist der Grund, weswegen der Fluch Gottes auf ihnen lastet, der nichts anderes bedeutet, als dass sie letztlich für ihre Vergehen bestraft werden.